

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 27.01.2016 im Ratssaal des  
Friedrichsbau, Bühl, Friedrichstraße 2,

Sitzungsdauer: 17:05 Uhr bis 19:10 Uhr

- - - - -

### Anwesend sind:

#### **Vorsitzender**

Oberbürgermeister Hubert Schnurr

#### **Gremiumsmitglied**

Stadträtin Barbara Becker

Stadtrat Bernd Broß

Stadträtin Dr. Margret Burget-Behm

Stadtrat Prof. Dr. Karl Ehinger

Stadtrat Franz Fallert

Stadtrat Daniel Fritz

Stadtrat Timo Gretz

Stadtrat Oswald Grißtede

Stadtrat Peter Hirn

Stadtrat Lutz Jäckel

Stadtrat Patric Kohler

Stadtrat Ludwig Löschner

Stadtrat Manfred Müller

Stadtrat Ulrich Nagel

Stadtrat Michael Nock

Stadtrat Hubert Oberle

Stadtrat Dr. Jan Ernest Rassek

Stadtrat Walter Seifermann

Stadtrat Peter Teichmann

Stadtrat Johannes van Daalen

Stadtrat Thomas Wäldele

Stadträtin Dr. Claudia Wendenburg

Stadtrat Jörg Woytal

Stadträtin Ursula Zink-Ohnemus

#### **Ortsvorsteher**

Ortsverwaltung Neusatz, Wolfgang Bohnert

Ortsverwaltung Weitenung, Daniel Fritz

Ortsverwaltung Eisental, Jürgen Lauten

Ortsverwaltung Altschweier, Manfred Müller

Ortsvorsteher Vimbuch, Manuel Royal

ab 18:15 Uhr anwesend

#### **Verwaltung**

Bürgerservice-Recht-Zentrale Dienste,

Martin Bürkle

Finanzen, Johanna Balaskas

Bildung-Kultur-Generationen, Klaus Dürk

Stadtentwicklung, Bauen, Immobilien,

Wolfgang Eller

Personal und Organisation, Jutta Luft

Beteiligungsmanagement, Jörg Zimmer  
Pressesprecher, Timo Deible  
Revision, Thomas Bauer  
Rechts- und Ausländerwesen,  
Elisabeth Beerens  
Zentrale Dienste, Reinhard Renner  
Ordnungsamt, Andreas Bohnert  
Stadtplanung, Ulrike Kiewitt  
Stadtentwicklung, Barbara Thévenot  
Grundstücksmanagement, Bernd Übelin  
Hochbau und Gebäudemanagement,  
Eckhard Vandersee

bis 18:55 Uhr anwesend

**Stadtwerke Bühl GmbH**

Geschäftsführer Rüdiger Höche  
Geschäftsführer Reiner Liebich

**Gäste**

Herr Gersemann, Rechtsanwaltsbüro  
Gersemann & Kollegen Freiburg,  
zu TOP 3-5 anwesend

**Zuhörer/innen**

5

**Pressevertreter**

3

**Entschuldigt fehlen:**

**Gremiumsmitglied**

Stadtrat Stefan Böckeler  
Stadtrat Hans-Jürgen Jacobs

## **Tagesordnung**

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16. Dezember 2015 gefassten Beschlüsse
3. Konzessionsverträge Wasser und Fernwärme
4. Konzessionsvergabeverfahren Strom und Gas
5. Bildung eines beschließenden Ausschusses Konzessionsvergabeverfahren
6. Bebauungsplan „Hofmatten“ in Bühl-Moos;
  - a) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
  - b) Entwurfsbilligung mit geändertem Geltungsbereich und Offenlagebeschluss
7. Bebauungsplan „Sonnhalde“ in Bühl, mit Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Sonnhalde“ und Änderungen;
  - a) Städtebaulicher Vorvertrag
  - b) Aufstellungsbeschluss
8. Bestellung der ehrenamtlichen Mitglieder des Gutachterausschusses bei der Stadt Bühl zur Ermittlung von Grundstückswerten und sonstigen Wertermittlungen
9. Zustimmung zur Wahl des Abteilungskommandanten und der stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Bühl, Abteilung Kernstadt
10. Zustimmung zur Wahl des Abteilungskommandanten und des stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Bühl, Abteilung Moos
11. Übernahme der Gewährträgerschaft durch die Stadt Bühl für die Baden-Franken-Services GmbH & Co.KG beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg, Zusatzversorgungskasse
12. Spenden und Zuwendungen an die Stadt Bühl im Zeitraum Oktober bis Dezember 2015 (+Nachtrag Mai 2015)
13. Berichte und Anfragen

**Oberbürgermeister Schnurr eröffnet die Sitzung und stellt die entschuldigten Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.**

**Daraufhin geht er in ehrenden Worten auf die Opfer des Nationalsozialismus ein und bittet die Anwesenden, sich anlässlich des heutigen Gedenktages zu einer Schweigeminute von den Plätzen zu erheben.**

### **TOP 1: Bürgerfragestunde**

Von den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern werden keine Fragen an die Verwaltung gerichtet.

### **TOP 2: Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16. Dezember 2015 gefassten Beschlüsse**

Oberbürgermeister Schnurr gibt die in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16. Dezember 2015 gefassten Beschlüsse (TOP 1 und TOP 3) bekannt.

### **TOP 3: Konzessionsverträge Wasser und Fernwärme**

Nach einleitenden Worten von Oberbürgermeister Schnurr zu diesem und den beiden folgenden Tagesordnungspunkten geht Herr Gersemann ausführlich auf die komplexe Thematik hinsichtlich der Konzessionsverträge Wasser und Fernwärme sowie des Konzessionsvergabeverfahrens Strom und Gas ein. Danach beantwortet er Fragen aus der Mitte des Gemeinderates.

Einhellig signalisieren Vertreter aller Fraktionen Zustimmung zu den Beschlussvorschlägen.

Oberbürgermeister Schnurr sagt in diesem Zusammenhang zu, dass alle Stadträte die auf Seite handschriftlich neun genannte Karte noch erhalten. Sie wird auf jeden Fall als Anlage Teil des Konzessionsvertrages Wasser sein.

### **Beschluss:**

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Wasserkonzessionsvertrag gemäß Anlage 1 der Gemeinderatsvorlage mit der Stadtwerke Bühl GmbH abzuschließen. Der Vertrag wird auf 40 Jahre abgeschlossen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (25 Ja-Stimmen)**

2. Der Gemeinderat nimmt das der Gemeinderatsvorlage als Anlage 2 beigefügte Gutachten der Rechtsanwälte Gersemann & Kollegen zur Erfüllung der Voraussetzungen des § 107 Abs. 1 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg durch den Wasserkonzessionsvertrag zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (25 Ja-Stimmen)**

3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit der Stadtwerke Bühl GmbH den der Gemeinderatsvorlage als Anlage 3 beigefügten 1. Nachtrag zum Konzessionsvertrag vom 9.5./15.5.2000 abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (25 Ja-Stimmen)**

4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Fernwärmegestattungsvertrag gemäß Anlage 4 der Gemeinderatsvorlage mit der Stadtwerke Bühl GmbH abzuschließen. Der Vertrag wird auf 30 Jahre abgeschlossen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (25 Ja-Stimmen)**

5. Der Gemeinderat nimmt das der Gemeinderatsvorlage als Anlage 5 beigefügte Gutachten der Rechtsanwälte Gersemann & Kollegen zur Erfüllung der Voraussetzungen des § 107 Abs. 1 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg durch den Fernwärmegestattungsvertrag zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (25 Ja-Stimmen)**

6. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, vor Vertragsschluss aufgrund von Abstimmungen mit Beratern und dem Vertragspartner sowie ggf. durch Anregungen der Rechtsaufsicht notwendig werdende Anpassungen der unter Ziff. 1. und 3. genannten Verträge vorzunehmen, soweit der Kerngehalt der genannten Verträge nicht verändert wird

**Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (25 Ja-Stimmen)**

#### **TOP 4: Konzessionsvergabeverfahren Strom und Gas**

1. Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zum Konzessionsvergabeverfahren Strom und Gas zur Kenntnis und stimmt der Eröffnung des Verfahrens zu.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (25 Ja-Stimmen)**

2. Das Rechtsanwaltsbüro Gersemann & Kollegen aus Freiburg wird mit der Funktion als verfahrensleitende Stelle beauftragt.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (25 Ja-Stimmen)**

3. Zur Verfahrenseröffnung ist zeitnah eine Bekanntmachung des Vertragsendes des laufenden Konzessionsvertrages im Bundesanzeiger zu veranlassen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (25 Ja-Stimmen)**

#### **TOP 5: Bildung eines beschließenden Ausschusses Konzessionsvergabeverfahren**

Oberbürgermeister Schnurr geht auf die Vorlage ein und betont, dass als Vorsitzender dieses Ausschusses Stadtrat Nagel und als Stellvertreter Stadtrat Oberle vorgeschlagen werden.

Alle Fraktionsvorsitzenden sichern Zustimmung zu diesem Ausschuss und seiner Besetzung zu.

**Beschluss:**

1. Für die anstehende Durchführung der Konzessionsvergabeverfahren Strom und Gas wird der beschließende Ausschuss „Konzessionsvergabe“ gebildet.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (25 Ja-Stimmen)**

2. Der beschließende Ausschuss „Konzessionsvergabe“ trifft alle Entscheidungen selbständig an Stelle des Gemeinderates, welche im Rahmen der durchzuführenden Konzessionsvergabeverfahren Strom und Gas durch den Gemeinderat zu treffen wären.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss ( 25 Ja-Stimmen)**

3. Der beschließende Ausschuss „Konzessionsvergabe“ wird mit folgenden Mitgliedern des Gemeinderates besetzt:

CDU-Fraktion:

Herr Hans-Jürgen Jacobs

Herr Manfred Müller

Herr Hubert Oberle

Herr Johannes van Daalen

Frau Dr. Claudia Wendenburg

FW-Fraktion:

Herr Franz Fallert

Frau Ursula Zink-Ohnemus

SPD-Fraktion:

Herr Ulrich Nagel

GAL-Fraktion:

Herr Peter Teichmann

Herr Thomas Wäldele

FDP-Fraktion:

Herr Lutz Jäckel

**Wahlergebnis: Einstimmiger Beschluss (25 Ja-Stimmen)**

4. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, Herrn Ulrich Nagel mit seiner Vertretung als Vorsitzender des beschließenden Ausschusses „Konzessionsvergabe“ und als dessen Vertreter Herrn Hubert Oberle zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (25 Ja-Stimmen)**

## **TOP 6: Bebauungsplan „Hofmatten“ in Bühl-Moos:**

- a) **Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange**
- b) **Entwurfsbilligung mit geändertem Geltungsbereich und Offenlagebeschluss**

Frau Kiewitt, Stadtplanung, stellt den Entwurf des Bebauungsplanes „Hofmatten“ vor und geht vor allem auch auf die Änderungen ein.

Anschließend erläutert Herr Höche, Stadtwerke Bühl GmbH, das vorgesehene bi-direktionale Kalt-Wärme-Netz und beantwortet Fragen aus der Mitte des Gemeinderates.

Stadtrat Hirn findet es gut, dass dieser Bebauungsplan jetzt auf den Weg gebracht wird und weist darauf hin, dass sicherlich bereits einige Bauwillige aus Moos abgewandert sind, weil sie bisher hier noch nicht bauen konnten.

In ähnliche Weise äußert sich auch Stadtrat Prof. Dr. Ehinger.

Auf seine entsprechende Nachfrage antwortet Oberbürgermeister Schnurr, dass angesichts der noch bevorstehenden Verfahrensschritte frühestens in eineinhalb Jahren mit Wohnungsbaumaßnahmen begonnen werden kann.

In seinen weiteren Ausführungen begrüßt Stadtrat Prof. Dr. Ehinger die vorgesehene Energieversorgung und nennt sie einen wesentlichen lokalen Beitrag zur Energiewende.

Oberbürgermeister Schnurr sagt zu, dass man hinsichtlich der möglichen Gebäudehöhen statt 4,50 m jetzt 4,80 m Wandhöhe festsetzen wird.

Stadtrat Oberle betont, dass dies auch sein Vorschlag gewesen wäre. Auch er hält die vorgesehene Energieversorgung für zukunftsweisend.

Stadtrat Jäckel spricht ebenfalls von einer Chance für eine neue Technologie.

Oberbürgermeister Schnurr betont, dass man bei Bedarf sicherlich eine solche Anlage in Fischerbach besichtigen kann.

Auch Stadtrat Fallert signalisiert Zustimmung.

Stadtrat Seifermann findet es gut, dass das Baugebiet in Moos voran kommt und auch, dass eine solche Energieversorgung vorgesehen wird. Er ist auch froh über die neue Festsetzung der Wandhöhe auf 4,80 m.

Stadträtin Dr. Burget-Behm betont die lange Verfahrensdauer in diesem Fall, bis dann endlich einmal gebaut werden kann.

Oberbürgermeister Schnurr geht auf die verschiedenen Verfahrensschritte ein, weshalb ein Zeitraum von einigen Jahren nicht ungewöhnlich ist.

Stadtrat Nock gibt den erhöhten Aufwand für den Einzelnen zu bedenken, der sich aus den technischen Anforderungen ergibt.

Auf entsprechende Nachfrage von Stadtrat Nock antwortet Herr Höche, dass man von Seiten

der Stadtwerke auf jeden Fall dafür plädieren wird, keine Feuerstellen wie z.B. offene Kamine in den Gebäuden zuzulassen.

Auf entsprechende Äußerungen von Stadtrat Prof. Dr. Ehinger erklärt er weiter, dass man für Notfälle, z.B. strenge Winter, eine Heizpatrone einbauen wird, um überschüssigen Strom aus regenerativer Erzeugung hier verwenden zu können. Der Betrieb in der Anlage Fischerbach zeigt jedoch, dass die Anlage zuverlässig funktioniert.

Stadtrat Löschner bezweifelt, dass diese Art der Wärmegewinnung wirtschaftlich ist.

Auf seine entsprechende Nachfrage geht Frau Thévenot, Stadtentwicklung, auf die Begründung und die vorgesehenen Baumpflanzungen ein.

Stadtrat Grißtede ist überzeugt davon, dass das System funktioniert und betont, dass die potenziellen Bauherren wissen, was sie in diesem Baugebiet in dieser Hinsicht erwartet. Wer also Zweifel hat, wird sich eher nicht um einen Bauplatz in diesem Gebiet bewerben.

Stadtrat Dr. Rassek vermisst etwas die Euphorie hinsichtlich dieser neuen Technologie und findet, dass man hier optimistisch herangehen sollte.

Oberbürgermeister Schnurr erklärt abschließend, dass er sehr wohl eine durchweg optimistische Haltung im Gemeinderat sieht und dass lediglich Verständnisfragen gestellt wurden. Er kündigt auch eine entsprechende Informationsveranstaltung in Moos an, um die Sache publik zu machen.

#### **Beschluss:**

- a) Der Gemeinderat beschließt die vorgebrachten Stellungnahmen unter Abwägung öffentlicher und privater Belange gemäß der Stellungnahme der Verwaltung.

#### **Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (25 Ja-Stimmen)**

- b) Der Gemeinderat billigt den Entwurf zum Bebauungsplan „Hofmatten“ in Bühl-Moos mit den textlichen Festsetzungen, den örtlichen Bauvorschriften und der Begründung einschließlich Umweltbericht und artenschutzrechtliche Vorprüfung und geändertem Geltungsbereich vom 21. Dezember 2015 und beauftragt die Verwaltung, die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in Form einer Offenlage durchzuführen sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu hören.

#### **Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (25 Ja-Stimmen)**

#### **TOP 7: Bebauungsplan „Sonnhalde“ in Bühl, mit Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Sonnhalde“ und Änderungen;**

- a) Städtebaulicher Vorvertrag**
- b) Aufstellungsbeschluss**

Oberbürgermeister Schnurr erklärt, dass dieser Tagesordnungspunkt heute abgesetzt und auf die nächste Sitzung verschoben wird, da im städtebaulichen Vertrag noch einiges auszuformulieren ist.

#### **TOP 8: Bestellung der ehrenamtlichen Mitglieder des Gutachterausschusses bei der Stadt Bühl zur Ermittlung von Grundstückswerten und sonstigen Wertermittlungen**

Herr Vandersee, Hochbau und Gebäudemanagement, geht auf die Vorlage und insbesondere

re auf die mögliche Strukturänderung des Gutachterausschusswesens ein.

Stadtrat Teichmann verlässt vorübergehend die Sitzung und nimmt an der Beschlussfassung über diesen und die weiteren Tagesordnungspunkte nicht teil.

Herr Vandersee geht auf bereits bestehende Kooperationen mit umliegenden Gemeinden hinsichtlich der Kaufpreissammlung ein.

**Beschluss:**

- a) Für die kommende Amtszeit (vom 01. Februar 2016 bis 31. Januar 2020) des Gutachterausschusses bei der Stadt Bühl, jedoch längstens bis zur Neuregelung durch das Land Baden-Württemberg mit der Novellierung der Gutachterausschussverordnung werden als ehrenamtliche Gutachter/in bestellt:

1. Bruno Back, Breithurster Straße 5a, 77833 Ottersweier-Unzhurst
2. Gerhard Helbing, Bühlertalstraße 22c, 77815 Bühl
3. Rüdiger Huck, Im Eichert 2, 77815 Bühl-Weitenung
4. Sylvia Köppel, Hägenichstraße 6a, 77815 Bühl
5. Jürgen Lauten, Gartenstraße 12, 77815 Bühl
6. Frank Lienhard, Bannboschweg 2a, 77886 Lauf
7. Stephan Lorenz-Feurer, Kapellenstraße 1, 77815 Bühl-Oberweier
8. Hubert Oberle, Köschtenäckerle 1a, 77815 Bühl
9. Wolfgang Regenold, Forlenhof, 77815 Bühl-Vimbuch
10. Eckhard Vandersee, Sandstraße 1, 77815 Bühl
11. Gisela Zausig, Kolbackerstraße 4, 77815 Bühl-Oberweier
12. Michael Armbruster, Vertreter der Finanzbehörde Bühl
13. Michael Krämer, stellvertretender Vertreter der Finanzbehörde Bühl

**Wahlergebnis: Einstimmiger Beschluss (24 Ja-Stimmen)**

- b) Als Vorsitzende des Gutachterausschusses wird bestellt:

- Frau Sylvia Köppel

**Wahlergebnis: Einstimmiger Beschluss (24 Ja-Stimmen)**

- c) Als stellvertretende Vorsitzende des Gutachterausschusses werden bestellt:

- Eckhard Vandersee  
- Gisela Zausig

**Wahlergebnis: Einstimmiger Beschluss (24 Ja-Stimmen)**

**TOP 9: Zustimmung zur Wahl des Abteilungskommandanten und der stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Bühl, Abteilung Kernstadt**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Wahl von Herrn Günter Dußmann zum Abteilungskommandanten sowie Herrn Oliver Linz und Herrn Christian Stricker zu stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Bühl, Abteilung Kernstadt, zu.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (24 Ja-Stimmen)**

### **TOP 10: Zustimmung zur Wahl des Abteilungskommandanten und des stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Bühl, Abteilung Moos**

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Wahl von Herrn Sascha Geißler zum Abteilungskommandanten und Herrn Elmar Haungs zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Bühl, Abteilung Moos, zu.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (24 Ja-Stimmen)**

### **TOP 11: Übernahme der Gewährträgerschaft durch die Stadt Bühl für die Baden-Franken-Services GmbH & Co.KG beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg, Zusatzversorgungskasse**

#### **Beschluss:**

Die Stadt Bühl übernimmt für die Baden-Franken-Services GmbH & Co.KG die Gewährträgerschaft für deren Verpflichtungen aus der Mitgliedschaft beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (24 Ja-Stimmen)**

### **TOP 12: Spenden und Zuwendungen an die Stadt Bühl im Zeitraum Oktober bis Dezember 2015 (+Nachtrag Mai 2015)**

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt die in der Anlage zur Gemeinderatsvorlage einzeln aufgeführten Spenden / Zuwendungen gem. § 78 Absatz 4 GemO im Namen der Stadt Bühl an.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (24 Ja-Stimmen)**

### **TOP 13: Berichte und Anfragen**

#### **Bekanntgaben des Oberbürgermeisters**

##### Flüchtlingsbeauftragte/r

Der Gemeinderat hat bekanntlich im Einvernehmen mit der Gemeinde Bühlertal beschlossen, die Stelle eines Flüchtlingsbeauftragten einzurichten. Der dann gestellte Förderantrag wurde zwischenzeitlich mit einer Fördersumme von 105.000 Euro, also der Höchstsumme, bewilligt.

##### Weiteres Vorgehen am Kleinen Hägenichsee

Bezugnehmend auf die Anfrage eines Bürgers in der letzten Gemeinderatssitzung ist zu sagen, dass die Verwaltung zwischenzeitlich die Untersuchung des Kleinen Hägenichsees von 2015 ausgewertet hat. Als erstes Resümee ist festzustellen, dass sich der Zustand des Sees in Bezug auf den Fischbestand im Vergleich auf ein bereits 1996 erfolgtes Gutachten nicht verändert hat. Bekanntlich gibt es Überlegungen, den See ökologisch aufzuwerten, um ein weiteres Angebot für die naturschutzpädagogische Erziehung anbieten zu können. Als nächster Schritt ist nun vorgesehen, dass eine Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe und dem Landratsamt Rastatt bezüglich der Umsetzbarkeit eines solchen Konzept-

tes erfolgt. Dieses Konzept wird in der Sitzung des Wald-, Landwirtschafts- und Umweltausschusses am 11. April 2016 vorgestellt.

### **Stadtgarten**

Auf entsprechende Nachfrage von Stadträtin Dr. Burget-Behm antwortet Oberbürgermeister Schnurr, dass der Gemeinderat auf jeden Fall umfänglich in die mögliche Gestaltung des Stadtgartenbrunnens einbezogen wird und es sicherlich aus verschiedener Hinsicht Diskussionsbedarf gibt. Unabhängig davon ist das Engagement eines betroffenen Bürgers anzuerkennen, sich hier für Verbesserungen einzusetzen.

### **Schwerpunktgemeinden Eisental und Altschweier**

Auf entsprechende Nachfrage von Stadträtin Dr. Burget-Behm sagt Oberbürgermeister Schnurr zu, dass die beiden Stadtteile ihre Konzepte demnächst im Gemeinderat vorstellen werden.

### **Unterstützerkreis**

Auf entsprechende Nachfrage von Stadtrat Dr. Rassek antwortet Herr Dürk, Bildung-Kultur-Generationen, dass es bei Spenden an den Unterstützerkreis eine Spendenbescheinigung über das Deutsche Rote Kreuz gibt, da das Spendenkonto dort angesiedelt ist.

### **Sparbemühungen**

Auf entsprechende Äußerungen von Stadtrat Dr. Rassek sichert Oberbürgermeister Schnurr zu, dass man in der Tat in der Öffentlichkeit noch besser darstellen möchte, dass man trotz aller Sparbemühungen die wesentlichen Institutionen in Bühl erhalten möchte. Die in den Haushaltsberatungen aufgeworfenen Themen werden in der nächsten Zeit in den Ausschüssen und im Gemeinderat behandelt werden.

### **Überstunden**

Angesichts der Diskussion um Personaleinsparung fragt Stadtrat Kohler, ob es möglich ist, die beim städtischen Personal aufgelaufenen Überstunden aufzuzeigen.

Oberbürgermeister Schnurr sagt dies zu und betont aber auch, dass Personalangelegenheiten nichtöffentlich zu behandeln sind.

Zur Beglaubigung:

Der Oberbürgermeister:

Die Stadträte/innen:

Hubert Schnurr

Der Schriftführer:

Reinhard Renner

